

مَرْمُورٌ. لَأْسَافَ.

¹إِنَّمَا صَلَّحَ اللَّهُ لِإِسْرَائِيلَ، لِأَتَقِيَاءِ الْقَلْبِ.² أَمَّا أَنَا فَكَادْتُ
تَزِلُّ قَدَمَايَ، لَوْلَا قَلِيلٌ لَرَلَقْتُ حُطُوتَايَ،³ لَأَتَّى غُرْتُ مِنْ
الْمُتَكَبِّرِينَ إِذْ رَأَيْتُ سَلَامَةَ الْأَشْرَارِ.⁴ لَأَنَّهُ لَيْسَتْ فِي
مَوْتِهِمْ سَدَائِدٌ وَجِسْمُهُمْ سَمِيمٌ.⁵ لِيَسُوا فِي تَعَبِ النَّاسِ
وَمَعَ الْبَشَرِ لَا يُضَابُونَ.⁶ لِذَلِكَ تَقْلُدُوا الْكِبَرَاءَ، لِيَسُوا
كَتُوبِ طَلَمَهُمْ.⁷ جَحَطَتْ عُيُوبُهُمْ مِنَ الشَّحْمِ، جَاوَرُوا
بَصُورَاتِ الْقَلْبِ.⁸ يَسْتَهْزِئُونَ وَيَتَكَلَّمُونَ بِالْشَّرِّ طَلَمًا، مِنْ
الْعَلَاءِ يَتَكَلَّمُونَ.⁹ جَعَلُوا أَفْوَاهَهُمْ فِي السَّمَاءِ وَاللِّسَنُتَهُمْ
تَتَمَشَّى فِي الْأَرْضِ.¹⁰ لِذَلِكَ بَرَجُعُ شَعْبِهِ إِلَى هُنَا وَكِمَاهِ
مُرُوبَةٍ يُمْتَصُّونَ مِنْهُمْ.¹¹ وَقَالُوا: كَيْفَ يَعْلَمُ اللَّهُ؟ وَهَلْ
عِنْدَ الْعَلِيِّ مَعْرِفَةٌ؟¹² هُوَذَا هَؤُلَاءِ هُمْ الْأَشْرَارُ
وَمُسْتَرْجِعِينَ إِلَى الدَّهْرِ يُكْثِرُونَ تَرُوءَةً.¹³
حَقًّا، قَدْ رَكِبْتُ قَلْبِي بِاطِلَالٍ وَغَسَلْتُ بِالْقَاوَةِ
يَدَيَّ.¹⁴ وَكُنْتُ مُضَابًا الْيَوْمَ كُلَّهُ وَتَأَدَّبْتُ كُلَّ صَبَاحٍ.¹⁵ لَوْ
قُلْتُ: أَحَدْتُ هَكَذَا، لَعَذَرْتُ بِحِيلِ تَيْبِكَ.¹⁶ فَلَمَّا قَصَدْتُ
مَعْرِفَةَ هَذَا، إِذَا هُوَ تَعَبٌ فِي عَيْنَيَّ.¹⁷ حَتَّى دَخَلْتُ
مَقَادِسَ اللَّهِ وَانْتَبَهْتُ إِلَى آخِرَتِهِمْ.¹⁸ حَقًّا، فِي مَزَالِقِ
جَعَلْتَهُمْ، أَسْقَطْتَهُمْ إِلَى الْبُتُورِ. كَيْفَ صَاوَرُوا لِلْخَرَابِ
بَعْنَةً، اضمحلوا، قُتُوا مِنَ الدَّوَاهِي.¹⁹ كَخُلْمٍ عِنْدَ التَّبْقِطِ،
يَا رَبُّ، عِنْدَ التَّبْقِطِ تَحْتَقِرُ حَيَاتُهُمْ.²⁰
²¹لَأَنَّهُ تَمَزَمَرَ قَلْبِي وَانْتَحَسْتُ فِي كُلِّيَّةٍ.²² وَأَنَا بَلِيدٌ وَلَا
أَعْرِفُ، صِرْتُ كَبْهِيمَ عِنْدَكَ.²³ وَلَكِنِّي دَائِمًا مَعَكَ،
أَهْمَسْتُ يَدَيَّ الْيُمْنَى. بِرَأْيِكَ تَهْدِينِي وَبَعْدُ إِلَى مَجْدٍ
تَأْخُذْنِي.²⁴ مَنْ لِي فِي السَّمَاءِ؟ وَمَعَكَ لَا أُرِيدُ سَيْنًا فِي
الْأَرْضِ.²⁵ قَدْ قَنِي لَحْمِي وَقَلْبِي، صَحَرُهُ قَلْبِي وَتَصِيبِي
اللَّهُ إِلَى الدَّهْرِ.²⁶ لَأَنَّهُ هُوَذَا الْبُعْدَاءُ عَنْكَ يَبِيدُونَ، تَهْلِكُ
كُلٌّ مِنْ بَنِي عَنكَ.²⁷ أَمَّا أَنَا، فَلَا فِتْرَابَ إِلَى اللَّهِ حَسَنٍ
لِي. جَعَلْتُ بِالسَّيِّدِ الرَّبِّ مَلْجَأِي لِأَخِيرِ كُلِّ صَنَائِعِكَ.

¹Ein Psalm Asaphs. Israel hat dennoch Gott zum Trost, wer nur reines Herzens ist.² Ich aber hätte schier gestrauchelt mit meinen Füßen; mein Tritt wäre beinahe geglitten.³ Denn es verdroß mich der Ruhmredigen, da ich sah, daß es den Gottlosen so wohl ging.⁴ Denn sie sind in keiner Gefahr des Todes, sondern stehen fest wie ein Palast.⁵ Sie sind nicht in Unglück wie andere Leute und werden nicht wie andere Menschen geplagt.⁶ Darum muß ihr Trotzen köstlich Ding sein, und ihr Frevel muß wohl getan heißen.⁷ Ihre Person brüstet sich wie ein fetter Wanst; sie tun, was sie nur gedenken.⁸ Sie achten alles für nichts und reden übel davon und reden und lästern hoch her.⁹ Was sie reden, daß muß vom Himmel herab geredet sein; was sie sagen, das muß gelten auf Erden.¹⁰ Darum fällt ihnen ihr Pöbel zu und laufen ihnen zu mit Haufen wie Wasser¹¹ und sprechen: "Was sollte Gott nach jenen fragen? Was sollte der Höchste ihrer achten?"¹² Siehe, das sind die Gottlosen; die sind glücklich in der Welt und werden reich.¹³ Soll es denn umsonst sein, daß mein Herz unsträflich lebt und ich meine Hände in Unschuld wasche,¹⁴ ich bin geplagt täglich, und meine Strafe ist alle Morgen da?¹⁵ Ich hätte auch schier so gesagt wie sie; aber siehe, damit hätte ich verdammt alle meine Kinder, die je gewesen sind.¹⁶ Ich dachte ihm nach, daß ich's begreifen möchte; aber es war mir zu schwer,¹⁷ bis daß ich ging in das Heiligtum Gottes und merkte auf ihr Ende.¹⁸ Ja, du setzt sie aufs Schlüpfrige und stürzest sie zu

Boden.¹⁹ Wie werden sie so plötzlich
zunichte! Sie gehen unter und nehmen ein
Ende mit Schrecken.²⁰ Wie ein Traum,
wenn einer erwacht, so machst du, HERR,
ihr Bild in der Stadt verschmähst.²¹ Da es
mir wehe tat im Herzen und mich stach in
meine Nieren,²² da war ich ein Narr und
wußte nichts; ich war wie ein Tier vor
dir.²³ Dennoch bleibe ich stets an dir; denn
du hältst mich bei meiner rechten
Hand,²⁴ du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich endlich in Ehren
an.²⁵ Wenn ich nur dich habe, so frage ich
nichts nach Himmel und Erde.²⁶ Wenn mir
gleich Leib und Seele verschmachtet, so
bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens
Trost und mein Teil.²⁷ Denn siehe, die von
dir weichen, werden umkommen; du
bringest um, alle die von dir
abfallen.²⁸ Aber das ist meine Freude, daß
ich mich zu Gott halte und meine
Zuversicht setzte auf den HERRN HERRN,
daß ich verkündige all dein Tun.